

SPD-Fraktion
Bezirksausschuss 8
München-Schwanthalerhöhe
Fraktionssprecher: Willy Mundigl



Baulicher Zustand und Verkehrssicherheit in und um das Anwesen Schwanthalerstraße 119

ANTRAG

Aufgrund der Begehung vom Februar durch das RGU in der Schwanthalerstraße 119 wird das Referat aufgefordert darzulegen ob und welche Maßnahmen schon angeordnet wurden und welche Maßnahmen noch zu ergreifen sind um eine gesundheitliche Gefährdung durch das Gebäude für die Anwohner zu unterbinden.

Die LBK und das KVR werden aufgefordert dem BA darzustellen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Stand- und Verkehrssicherheit im Umfeld des Anwesens Schwanthalerstraße 119 zu gewährleisten und der Gehweg im Bereich um das Gebäude wieder genutzt werden kann.

Sämtliche Maßnahmen sind dem Hauseigentümer aufzuerlegen.
Die daraus entstehenden Kosten und weitere Folgekosten sind dem Eigentümer anzulasten.

BEGRÜNDUNG

Das Anwesen in der Schwanthalerstraße 119 befindet sich baulich in einem desolaten Zustand.

Durch die nicht mehr geschlossene Fassade besteht die Möglichkeit für Tauben, Ratten und anderes Ungeziefer das Gebäude als Unterschlupf zu nutzen.

Grundsätzlich stellen Tauben keine größere Gefahr wie Zier- und Wildvögel dar. Treten sie jedoch in größerer Zahl auf, kann das für Menschen eine erhebliche Gesundheitsgefährdung darstellen. Im Kot können Viren, Pilze und Bakterien enthalten sein die über die Atemwege, dem Mund oder die Schleimhäute aufgenommen werden können.

Durch offene Fenster könne gesundheitsgefährliche Stäube nach außen gelangen.

Durch eingeschlagenen Fenster und offenen Dachluken kann zudem Feuchtigkeit eindringen und das Gebäude irreparabel schädigen.

Von einer ausreichenden Standfestigkeit des Gebäudes ist nicht mehr auszugehen.

Die Verantwortung für die Stand- und Verkehrssicherheit des Bauwerks liegt stets beim Eigentümer.

Für die SPD-Fraktion

Martin Mundigl, Ulrike Boesser,
Wilhelm Mundigl, Ulf Schröder, Niki
Chatziparasidou, Holger Henkel, und
Ingrid Pfaue